

SL ignoriert Absprachen bzgl. meiner Einsatzmöglichkeiten

Beitrag von „Odji88“ vom 24. August 2024 10:03

[Zitat von qchn](#)

OT: wohlmöglich ist es der SL ganz recht, dass Deine Ärztin Dich dienstunfähig schreibt. seit Corona hab ich bei uns an der Schule eigentlich keine Schwangere im Kollegium mehr gesehen, die bis zum Mutterschutz bei uns gearbeitet hat. ihnen wird offenbar von der SL nahegelegt, dass es ja für sie viel praktischer sei, weil planpar und flexibler, wenn sie krank wären. So kam es, dass jetzt vor den Ferien ein großer Schwung Frauen mit unterschiedlich weit gediehener Schwangerschaft auf einmal raus war. ich find diese Entwicklung irgendwie befremdlich.

Bei meiner letzten SS wurde ich tatsächlich genau das gefragt. Bei uns arbeiten Schwangere inzwischen aber wieder normal, sofern dies geht. Corona ist ja nun wirklich kein Grund mehr. Wer mich aber gefragt hat, ob ich mich nicht ganz rausnehmen lassen könnte, waren mein CoTutor und der Kollege, der den LK Q1 parallel mit mir hat. Beide fürchten, dass am Ende mehr ungeplante Arbeit auf sie zukommt, wenn ich jetzt erst mal immer krank "sein muss". Dazu kommt, dass im Herbst/Winter erfahrungsgemäß eines meiner Kinder immer mehrere Tage im Monat krank ist und ich mit zunehmender Schwangerschaft sicherlich auch öfter mal ausfallen könnte. Es ist Mist.